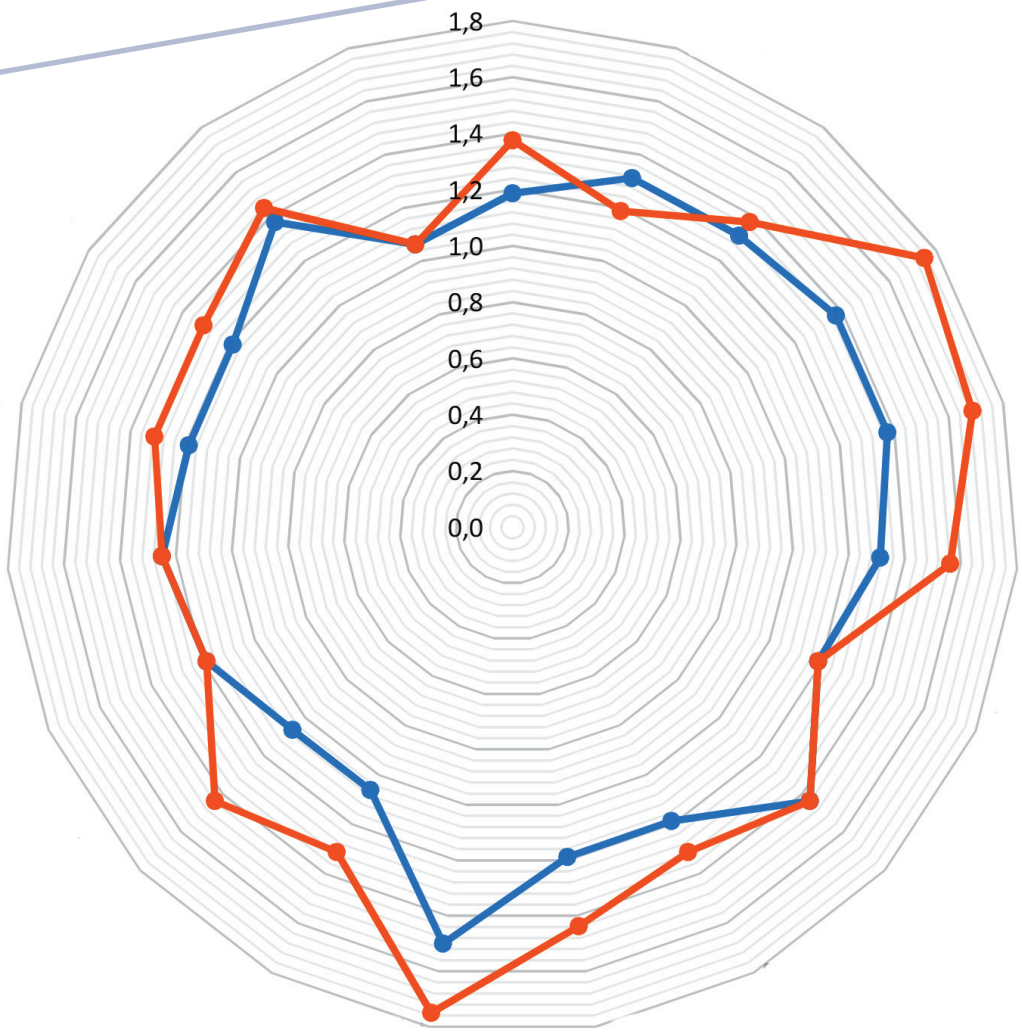
LFS.SH

Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume, Integration
und Gleichstellung
Landesfeuerwehrschule

Erste Erfahrungen mit ONLINE-Lehrgängen

Berichte und Analysen aus der Führungsausbildung



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Impressum

Herausgeber:
Ministerium für Inneres, ländliche Räume,
Integration und Gleichstellung
des Landes Schleswig-Holstein
Landesfeuerwehrschule
Süderstraße 46
24955 Harrislee
Tel. +49 461 7744-0
Fax +49 461 7744-477

Schulleiter:
Jan-Rasmus Hansen

Redaktion:
Alexander Schwartz, Sören Hansen, Dennis Fischer

Satz und Gestaltung:
Rainer Ueth

Abbildungen:
© Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein

Ausgabe April 2021

Erste Erfahrungen mit ONLINE-Lehrgängen

Berichte und Analysen
aus der Führungsausbildung

Lehrgruppe 2.2
Ausbildungslehre, Zugführung und innere Führung

Zugführerlehrgänge erstmals online durchgeführt

Abbildung 1 - Übersicht ZFI Online

Aufbauend auf dem Konzept der seit Dezember 2020 durchgeführten online-Lehrgänge „Leiten einer Feuerwehr" finden seit dem 01.03.2021 an der Landesfeuerwehrschu¬le Schleswig-Holstein nun auch die ersten taktischen Führungslehrgänge im Online-Format statt.

Dieses sind die Lehrgänge Gruppenführung (hier nur der Teil mit den theoretischen Ausbildungsabschnitten), sowie der Lehrgang Zugführung mit den theoretischen und praktischen Ausbildungsabschnitten.

Bei der Zugführung sind der Ablauf des Lehrgangs, sowie der stoffliche Inhalt und die Methodik gleich dem Präsenz-Lehrgang, wie er an der Landesfeuerwehrschule stattfinden würde. Das für die Zugführung in 2020 entwickelte Curriculum für die kompetenzorientierte Lehre wird dabei weiter umgesetzt.

In den theoretischen Ausbildungsabschnitten werden die Unterrichtseinheiten mit unterschiedlichen Methoden durchgeführt, wie Vortrag und Lehrgespräch (zum Beispiel per Übertragung einer PowerPoint-Präsentation), als selbstständige Gruppenarbeit in kleinen Online-Gruppen mit nachträglicher Besprechung und Diskussion, sowie Experimenten, die per Video an die Teilnehmer an den Bildschirmen zu Hause übertragen werden. Genutzt wird hierfür das Meeting-Tool Zoom.

Mittlerweile fester Bestandteil der Ausbildungsabschnitte ist die Möglichkeit für Teilnehmende, ihr Wissen über themenbezogene Eigenkontrollen auf der Lern- und Lehrgangsplattform der LFS.SH (Moodle) abzuprüfen und mögliche Wissenslücken zu schließen.

Für die taktische Ausbildung wird in der Planübung seit einigen Jahren die Simulations-Software XVR-simulation erfolgreich eingesetzt. Hier können die Teilnehmer aus der „Ich-Perspektive" die Übungslage abarbeiten. Dazu wird ein Bildschirm der Landesfeuerwehrschule geteilt (sog. screen-sharing), auf dem die Übungslage dargestellt wird. Der Teilnehmer kann wahlweise selbstständig mit seiner eigenen Tastatur und Maus durch die Übungslage gehen oder sich durch den Ausbilder durch die Übungslage steuern lassen.

Am letzten Tag der Ausbildung findet die theoretische Prüfung auf der Lern- und Lehrgangsplattform als elektronische Prüfung online statt. Vorteil: Nach Abgabe bekommen die Teilnehmer sofort ihr individuelles Ergebnis angezeigt und wissen ob der Lehrgang Zugführung bestanden wurde.

Nach zwei online durchgeführten Zugführerlehrgängen innerhalb von vier Wochen kann die LFS.SH folgendes Resümee ziehen:

Das Angebot von onlinebasierten Lehrgängen ist pandemiebedingt eine sinnvolle und notwendige Maßnahme zur Aufrechterhaltung des Lehrbetriebes ohne Präsenzan-

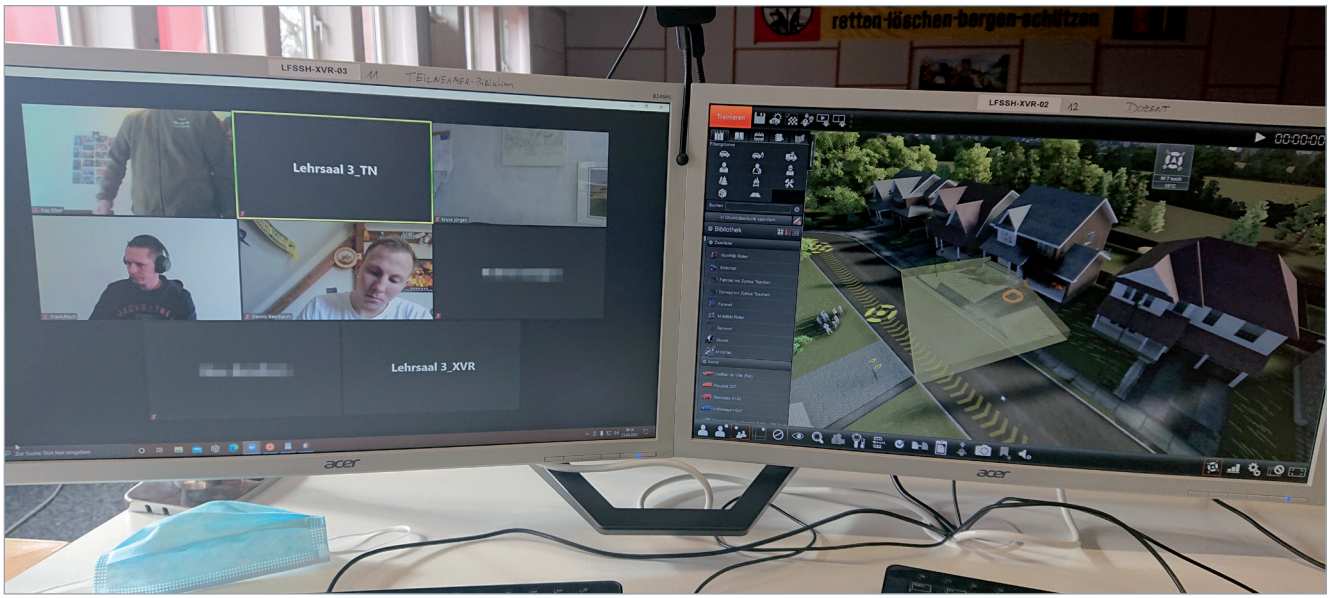


Abbildung 2 - Beispiel XVR-Simulation Online

teile und wird im Portfolio der LFS.SH fester Bestandteil werden. Der methodisch-didaktische Ansatz konnte zuerst im Lehrgang „Leiten einer Feuerwehr" und danach in der Zugführung 1:1 wie im Präsenzlehrgang umgesetzt werden. Dies erforderte jedoch einen Mehraufwand in der Vorbereitung einschl. parallelem Aufbau der Lern- und Lehrgangsplattform. Unter Normalbedingungen wäre dies bei laufendem Lehrbetrieb nicht innerhalb dieser kurzen Zeit umsetzbar gewesen.

Zum Schluss noch einige Teilnehmer-Feedbacks (es handelt sich um Originalzitate):

„Der Lehrgangsaufbau war klar strukturiert und die Lehrinhalte gut zu verstehen. Nach anfänglicher Skepsis gegenüber Onlinelehrgängen (Leiten einer Wehr ebenfalls online absolviert) muss ich mittlerweile sagen das ich diese durchaus favorisiere, da sie für mich in Bezug auf familiäre und berufliche Situation deutlich leichter zu organisieren sind. Ich würde mir daher wünschen das diese fester Bestandteil des Angebots werden. Qualitative Abstriche kann ich bei den bisher besuchten Onlineveranstaltungen nicht feststellen. Besonders Lobend wären noch die praktischen Übungen hervorzuheben, die Aufgabenstellungen sorgen schnell dafür das ein gefühl von Realsituiatin aufkommt und man ganz in die Rolle eintauchen kann. Für mich ein deutlich Mehrwert dieses Lehrgangs."

„Es fehlen halt durch den Online Unterricht die Gespräche und der Erfahrungsaustausch nach Unterrichtsende und ich vermisse auch das sehr gute Essen an der Schule.
Alles in allem war es besser als erwartet, jetzt nur auf die Online Unterricht bezogen.
Deswegen nehme ich auch am Z2 Online teil."

„Ich war sehr Positiv überrascht. Ich war mit sehr viel Skepsis an den Lehrgang herangetreten. Bin aber auch sehr gut von den Kameraden aufgenommen wurden. Ich hatte meinen ZgFhr 1 letztes Jahr vor dem 1. Lockdown bin aber mit der Zeit wieder reingekommen. Ich würde es gut finden das man vielleicht etwas mehr Zeit nach Dienstschluss bekommen könnte um sich mit anderen Kameraden austauschen könnte. Ich möchte ein ganz großes Lob an das Team der LFS aussprechen. Bitte weiter so."

„Mir fehlen die sozialen Kontakte - daher ziehe ich einen Präsenzlehrgang dem online-Lehrgang vor."
„Die anfängliche Skepsis zur Online-Schulung wurde von der ersten Minute genommen. Die Zusammenarbeit mit allen Programmen via Zoom war super. Da mein kleiner Sohn krankheitsbedingt den Kindergarten nicht besuchen konnte, war die Betreuung von Ihm durch die online Schulung gut möglich! Der Kontakt und der Austausch mit anderen Teilnehmern fehlt jedoch! Danke für die Lehrreiche Woche."

„Ich halte den Präsenz-Lehrgang vor Ort für besser geeignet, da ich eine gesamte Woche mich nur mit Feuerwehr beschäftige.
Hinzukommt ein sehr intensiver Austausch mit den Feuerwehr-Kameraden des Lehrgangs, der leider bei einem Online-Lehrgang völlig fehlt."

„Aufgrund der aktuellen Lage und der Umstände ist der Online-Lehrgang SEHR gut umgesetzt worden. Vor allen Dingen der interaktive Austausch (kein reiner Frontalunterricht) hat sehr zu einem positiven Eindruck beigetragen. Weiter so."

Abbildung 3 - Dozentenansicht (rechts) und Teilnehmeransicht (links) während einer Planübung

Die Lern- und Lehrgangsplattform der LFS.SH

Mittlerweile fester Bestandteil der Ausbildungsabschnitte ist die Möglichkeit für Teilnehmende, ihr Wissen über themenbezogene Eigenkontrollen auf der Lern- und Lehrgangsplattform der LFS.SH (Moodle) abzuprüfen und mögliche Wissenslücken zu schließen.

Ebenso finden sich auf der Lern- und Lehrgangsplattform die Lernunterlagen zu den einzelnen Themen, interessante Links / Hinweise, Aufgaben für die Gruppenarbeiten, sowie die dazugehörigen Bereiche zum Hochladen der Ausarbeitungen durch die Teilnehmer. Dieses sind Schritte hin zum selbstgesteuerten Lernen der Teilnehmenden.

Am letzten Tag der Ausbildung findet die theoretische Prüfung auf der Lern- und Lehrgangsplattform als elektronische Prüfung online statt. Das erlangte Wissen wird mit 25 Multiple-Choice-Fragen abgeprüft.

Nach Abgabe bekommen die Teilnehmer sofort ihr individuelles Ergebnis angezeigt und wissen ob der Lehrgang Zugführung bestanden wurde.

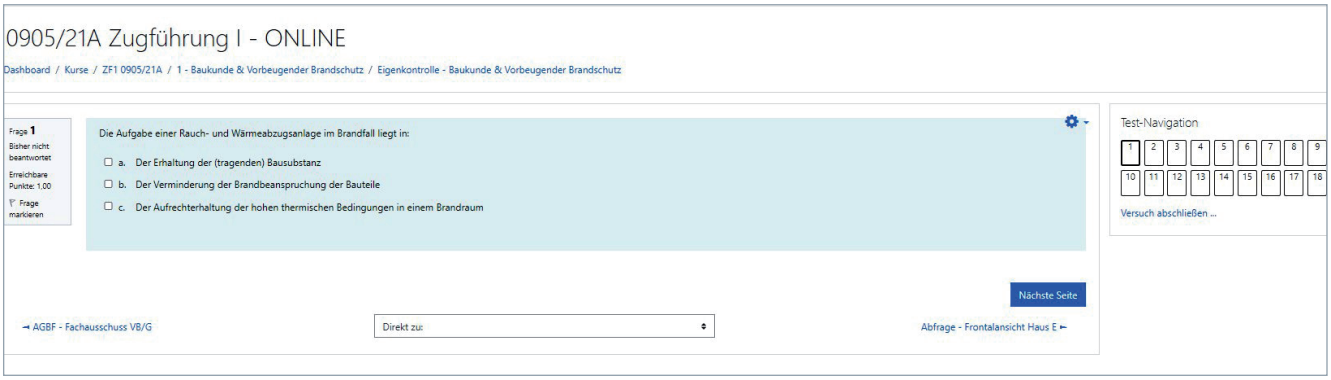


Abbildung 4 – Eigenkontrolle Moodle

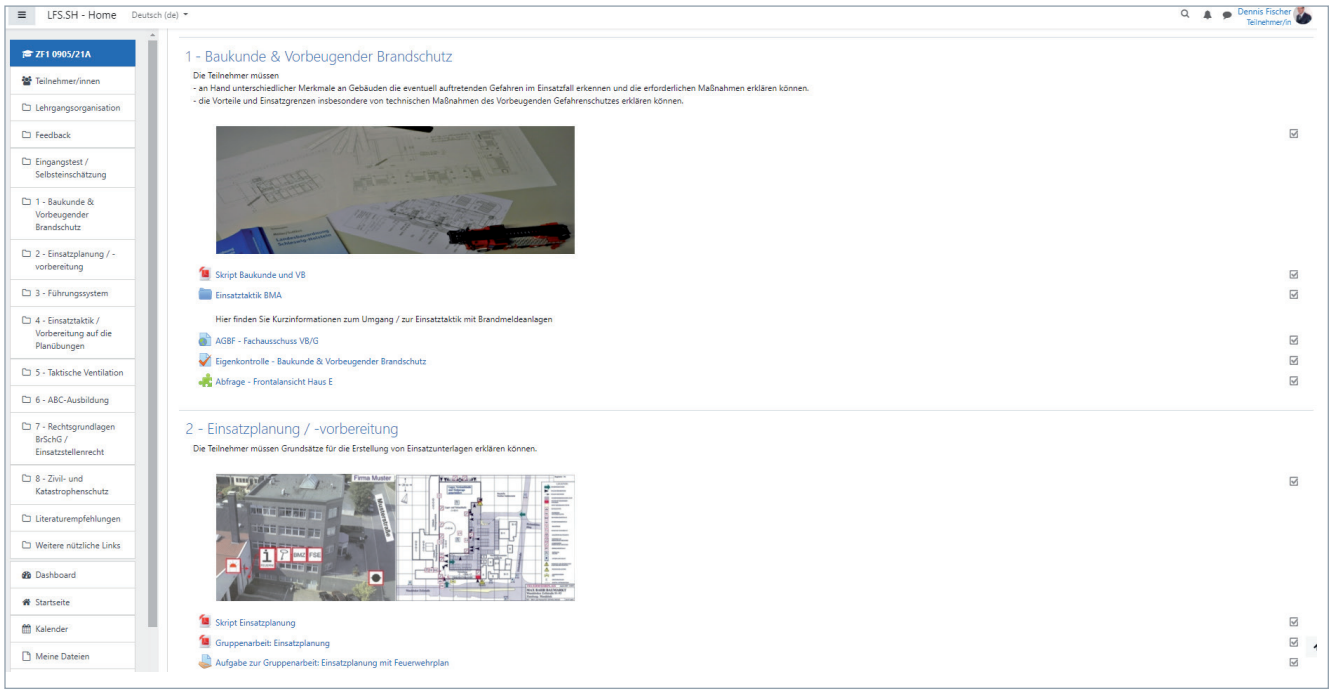


Abbildung 5 – Übersicht Lernplattform Moodle ZFI

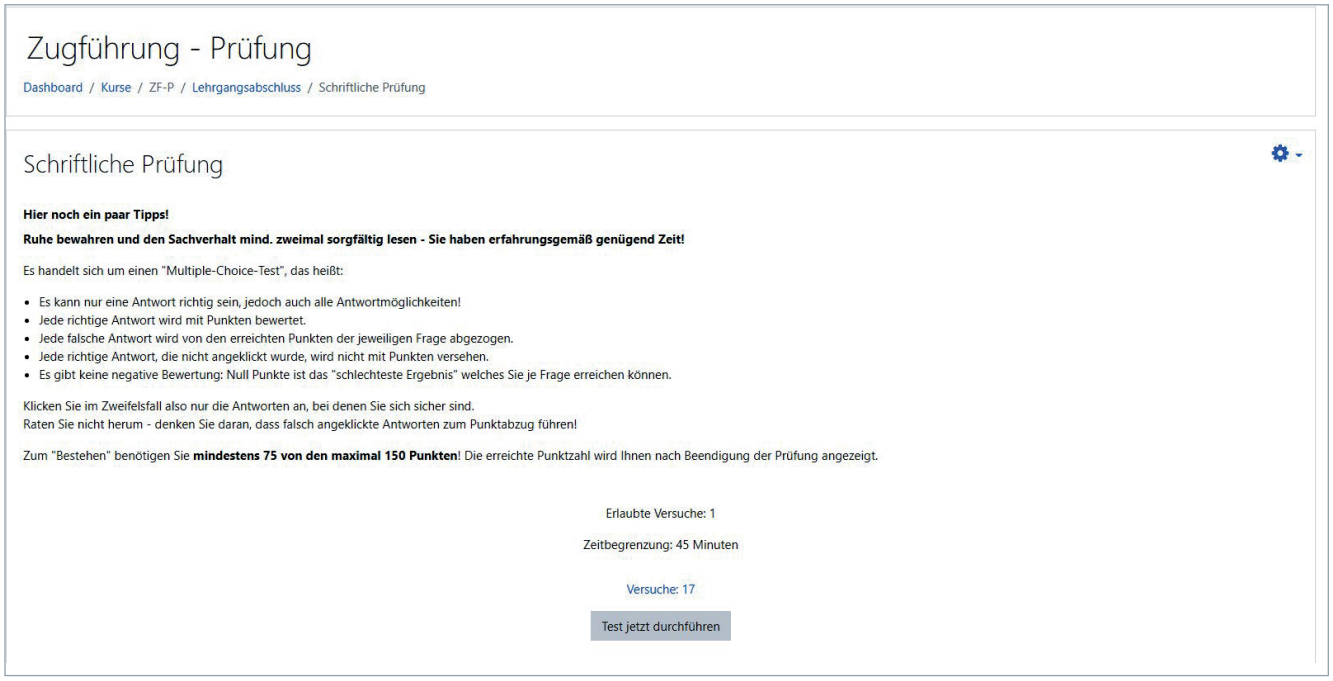


Abbildung 6 – theoretische Prüfung ZFII Lernplattform Moodle

Feedbackkultur und Evaluation eingeführt

Mit Beginn der onlinebasierten Lehrgänge wurde im Bereich der Gruppen- und Zugführung die Lehrgangsevaluation auf Basis von

fire eval (https://www.uni-muenster.de/OWMS/bfo/projekte/fire/evaluation.html)

eingeführt. In gekürztem Umfang wird damit das Feedback der Teilnehmer anonym, jedoch belastbar eingeholt, ausgewertet und gesichert. Das Feedback findet integriert in den Lehrgang vor dem Lehrgangsende statt und nicht nachträglich, damit dieses nicht als zusätzliche „Belastung" durch die Teilnehmer empfunden wird. Die LFS.SH verspricht sich davon belastbare Ergebnisse, ob und wie Teilnehmende Umstellungen z.B. in der Methodik einzelner Ausbildungsabschnitte rückmelden. Ziel ist es die Qualität der Lehre zu beurteilen, zu sichern und zu verbessern.

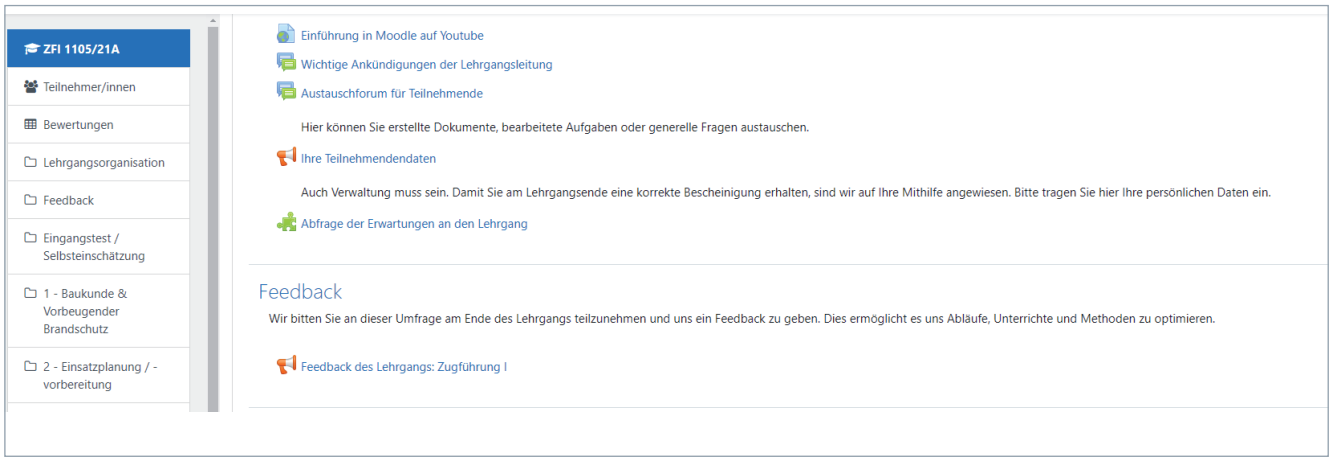


Abbildung 7 – Einstiegsmaske auf der Lern- und Lehrgangsplattform

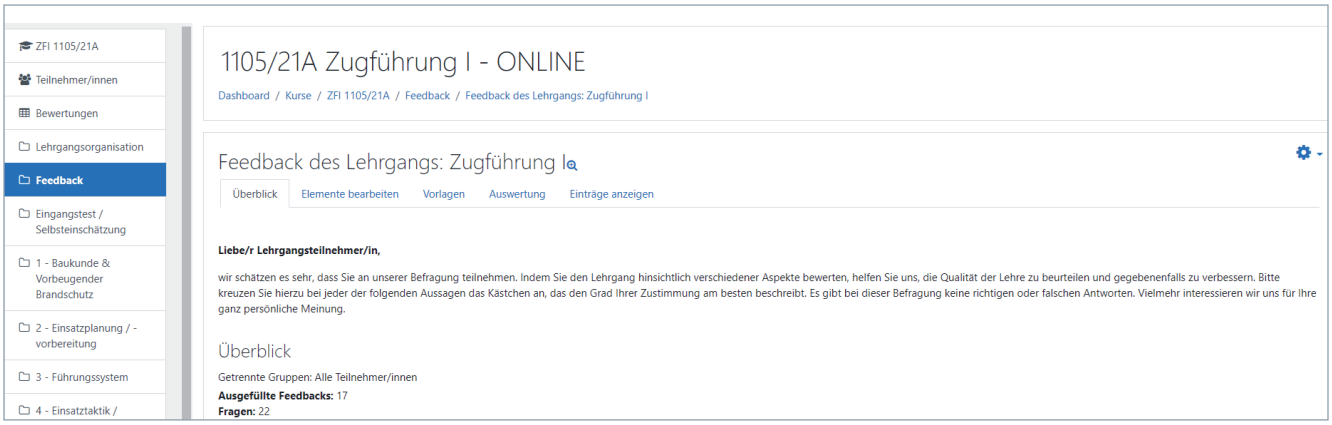


Abbildung 8 – Einstiegsmaske auf der Lern- und Lehrgangsplattform

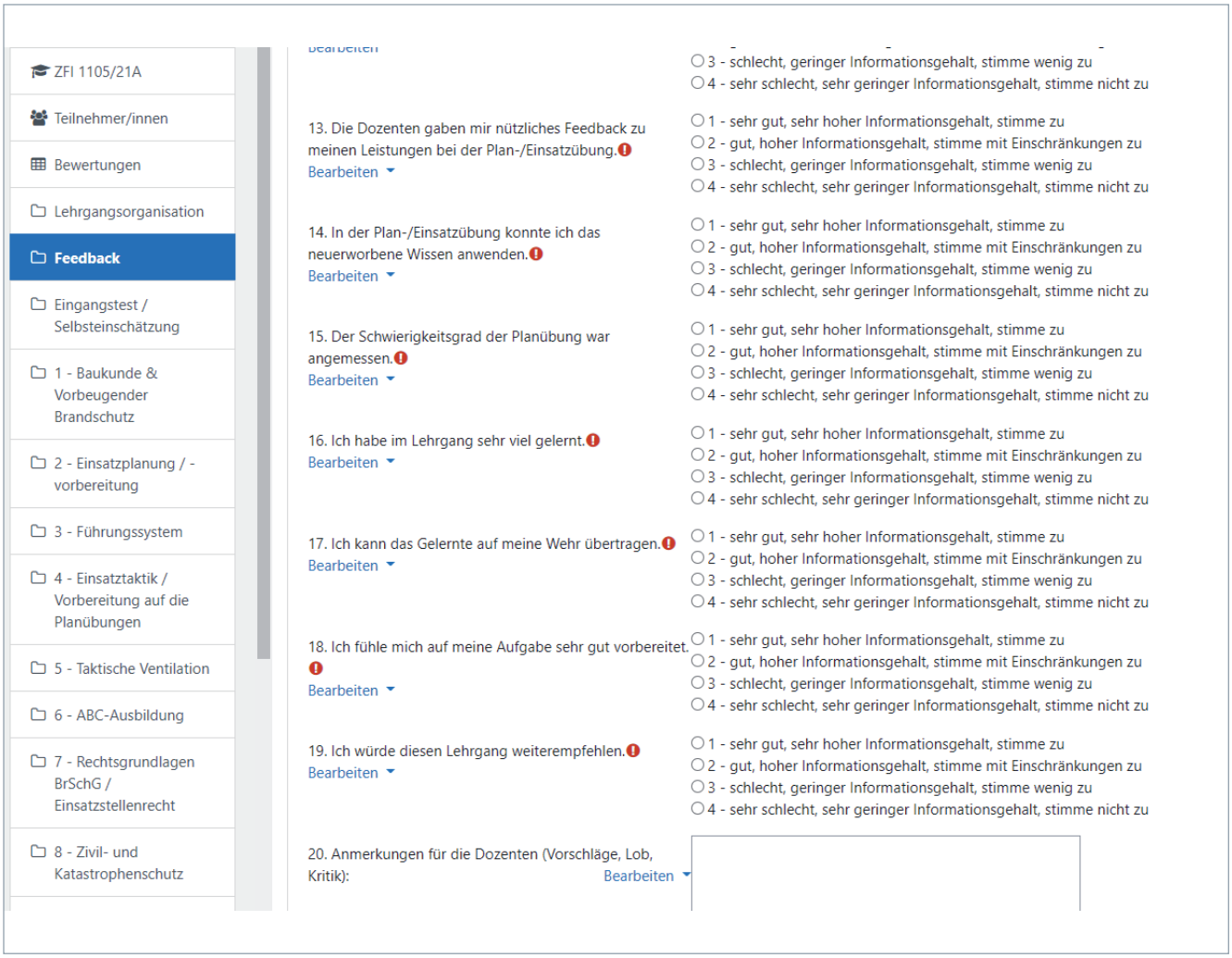


Abbildung 9 – Auszug aus dem Feedbackbereich

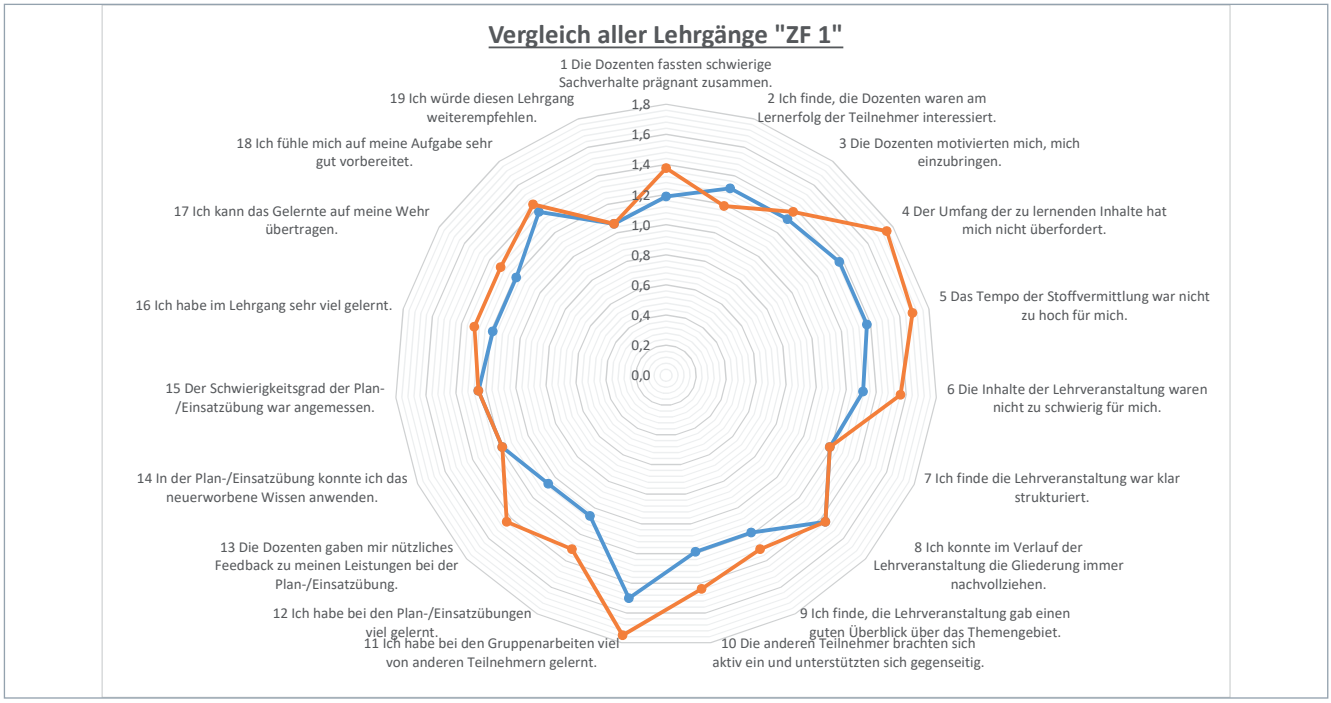


Abbildung 10 – Vergleich einzelner Lehrgänge untereinander

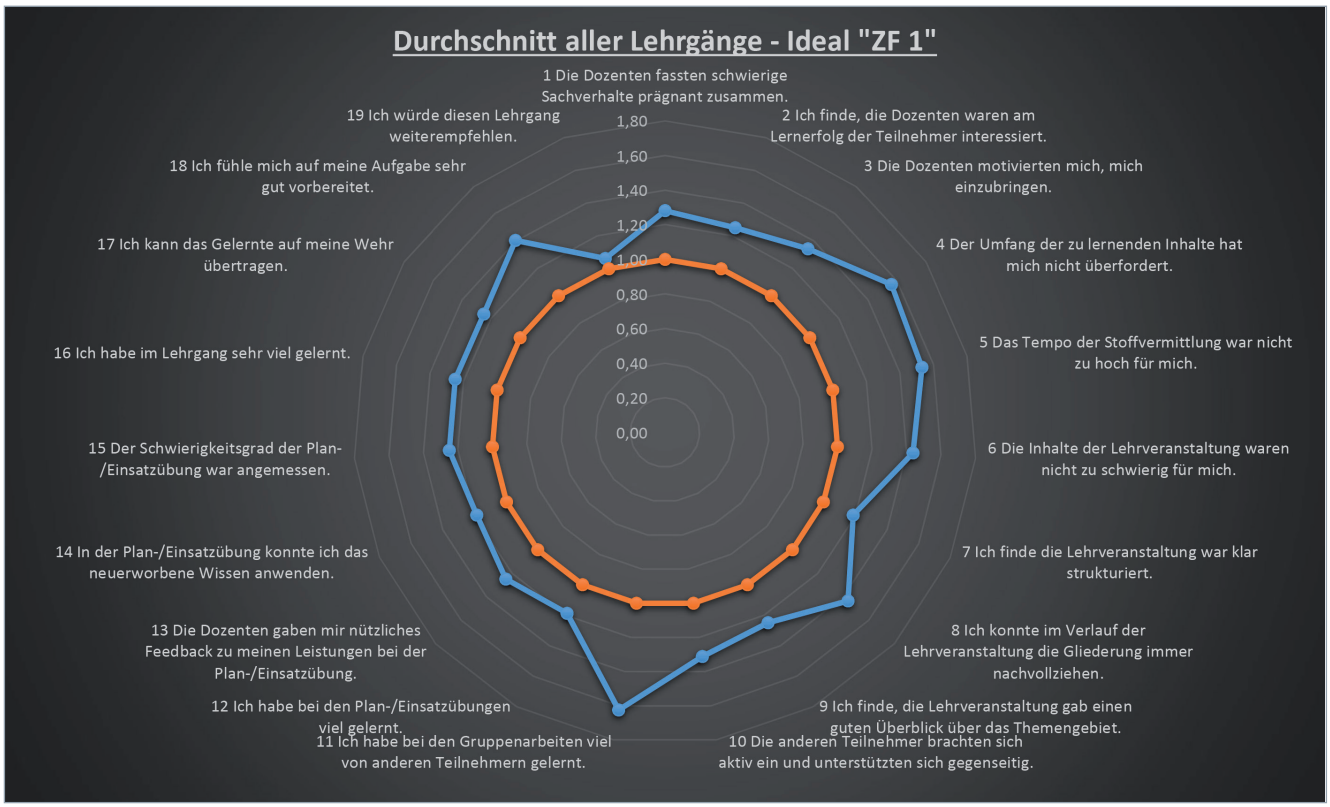


Abbildung 11 – Durchschnitt aller Lehrgänge bezogen auf den Ideallehrgang

Unsere Anschrift

Ministerium für Inneres, ländliche Räume,
Integration und Gleichstellung
des Landes Schleswig-Holstein
Landesfeuerwehrschule
Süderstraße 46
24955 Harrislee
Tel. +49 461 7744-0
Fax +49 461 7744-477
E-Mail: feuerwehrschule@lfs.landsh.de
Internet: www.lfs-sh.de
© Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein

Landesfeuerwehrschule
Schleswig-Holstein